



Aargau Lebensraum Aargau – die gemeinnützige Stiftung der AKB

390'000 Franken für ein tolles Miteinander



Um Aargauer Schulklassen das ökologische Gärtnern näherzubringen, stiftet «Lebensraum Aargau» dem Verein Gemüse-Ackerdemie 40'000 Franken. BILD: ZVG

«Sechs Monate nach der Gründung der gemeinnützigen Stiftung der Aargauischen Kantonalbank, Lebensraum Aargau, lässt sich auf einen bunten Strauss an vielversprechenden Vorhaben schauen», so Stiftungsratspräsident Dr. Urs Hofmann. 26 der 54 Gesuche werden mit insgesamt 390'000 Franken unterstützt.

Das Naturama erhält für seine gesamt-kantonalen Aktivitäten zur Ausstellung «Respekt, Insekt!» mit 65'000 Franken den höchsten Betrag. Demselben Thema widmen sich im Müllerhaus Lenzburg eine Makrofotografie-Ausstellung und zwei «Insektenmusik»-Konzerte. Um Schulklassen das ökologische Gärtnern näherzubringen, stiftet «Lebensraum Aargau» dem Verein Gemüse Ackerdemie 40'000 Franken.

Neue Pumptracks allerorten

Der sportiven Wellenbewegung haben sich verschiedene Sportfans verschrieben, die Pumptracks in Würenlingen, Klingnau, Niederrohrdorf und Aarau einrichten möchten – hierfür erhalten sie je nach Grösse des Vorhabens 5000 bis 15'000 Franken.

Im Gesellschafts- & Sozialbereich gehen 20'000 Franken an den Umbau des Hochweidhus in Dürrenäsch, in dem der Verein Katzenhübel 14 neue Arbeitsplätze für Menschen mit geistiger Behinderung schafft. Der Heimverein Pfadi Hochwacht Baden erhält 10'000 Franken für die Renovation des Alten Pfadiheims Rütibuck, die Effinger-Stiftung denselben Betrag für die neue Ausenanlage des IntegrationsZentrums für Suchtkranke in Rapperswil. Im Sozialbereich werden zudem das Cari-

tas-Patenschaftsprogramm «Mit mir» sowie das Pilotprojekt «F_F – Frühe Förderung» der Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden mitfinanziert, in dem vulnerable Familien mit Kindern von 0–4 Jahren beraten werden.

Von gestern und heute

Unter den zahlreichen Gesuchen aus dem Kunst- und Kulturbereich finden sich einige Ausstellungen, die mit 10'000 Franken unterstützt werden: Um 150 Jahre Aargauer Turngeschichte mit historischen Fotografien und aktuellen Zeichnungen beim Aargauer Kantonalturfest in Wettingen zu präsentieren, spannen das Gluri Suter-Haus und das Historische Museum Baden mit den Urban Sketchers zusammen. Das Büro fischeich wird unterstützt, um die geschichtlichen Spuren im Torfeld Süd in einer Audioausstellung zu dokumentieren. Die praktische Veranschaulichung von Technikgeschichte(n) hat der Verein Pro Salonwagen im Sinn, der die ehemalige Wynental- und Suhrentalbahn restauriert und wieder auf die Schiene bringen will. Die Stiftung unterstützt dies Vorhaben mit 5000 Franken.

Der renommierte Theatermann und Musiker Ruedi Häusermann bekommt für die Konzeption seines Theaterstücks «Schauplatz der Kunst» in der Alten Reithalle 25'000 Franken, ebenso Tanz & Kunst Königsfelden für die Produktion «Gib mir die Hand», die Kunstschaffende mit 100 Jugendlichen aus den Badener Schulen kreieren. Die dritte, mit 20'000 Franken unterstützte Theaterproduktion präsentiert der Verein ad hoc mit «Grabenstorf»: Laienschauspielerinnen und -schauspieler schaufeln die (fiktive) Geschichte Sarmenstorfs ans Tageslicht. AKB